

Katholische Religionskurse packen Schuhkartons für Tafel

Schuhkartons für Tafel

Dillenburg. Kürzlich haben die Schülerinnen und Schüler aus den katholischen Religionskursen der Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) vor Weihnachten Schuhkartons mit Lebensmitteln für die Dillenburger Tafel gepackt.

Diese Aktion Ende November und alle Kurse des Faches Katholische Religionslehre an der WvO machten wieder mit.

Im Lahn-Dill-Kreis leben rund 18.000 Personen von Arbeitslosengeld II (darunter 4.800 Kinder und Jugendliche), rund 1.200 Personen beziehen Sozialhilfe oder Grundsicherung und zahlreiche ältere Menschen mit einer niedrigen Rente. Besonders für diese Menschen ist die Arbeit der Tafel eine wichtige Unterstützung.

Gerade die haltbaren Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Tütensuppen und Konserven werden bei der Tafel im Winter benötigt, da es witterungsbedingt meist wenig frische Lebensmittelspenden gibt.



Die katholischen Schülerinnen und Schüler aus dem Abiturjahrgang überbrachten mit ihrer Lehrerin Oberstudienrätin Kerstin Weber (Mitte) Ute Müller von der Dillenburger Tafel (r.) die gepackten Nahrungsmittelkartons. (Foto: Kerstin Weber)

Es war den Schülern ein Anliegen, besonders für die Kinder, die von der Tafel versorgt werden, Schokoladennikoläuse und Kekse mit einzupacken.

Der jetzige Abiturjahrgang hatte diesmal die schöne Aufgabe, die 44 gesammelten Kartons persönlich zur Dillenburger Tafel zu bringen.

Neben dem Dank für die Unterstützung erhielten die Schü-

ler einen informativen Überblick über Arbeit und Grundgedanken der Tafel: Mit der Sammlung von überschüssigen Lebensmitteln und deren Verteilung an Bedürftige will die Tafel einen Beitrag zur Linderung von Armut leisten.

Durch ihre Aktion haben die WvO-Schüler einen Teil dazu beigetragen, wie man selbst bedürftige Menschen vor Ort unterstützen kann.